

KITA Regenbogenland e.V.
Elternkuratorium
Am Tierpark 3
39418 Staßfurt

Stadtverwaltung Staßfurt
Fachbereich I
Fachdienst Schule, Jugend und Kultur
Hohenexlebener Straße 12
39418 Staßfurt

Staßfurt, den 29.06.2017

Stellungnahme zur Erhöhung der Kostenbeiträge für Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Überarbeitung der Kostenbeiträge für Kindertageseinrichtungen.

Positiv zu sehen ist, dass es dann 6 und 8 Stunden Betreuungsverträge geben wird. Somit fällt es gerade uns Eltern einfacher wieder zurück ins Arbeitsleben zu treten und auch Halbtagesarbeiten können besser eingetaktet werden.

Wir wissen, dass eine Erhöhung gerade durch berechtigten Gehaltsanpassungen der Erzieher und allgemeine Kostensteigerungen notwendig sein können und wollen daher gar nicht über die Mehrkosten im Kindergarten bzw. Hort diskutieren.

Jedoch macht uns die Kostenerhöhung in dem Kinderkrippenbereich den Eindruck, dass Sie keine Kleinkinder 1-3 Jahre mehr haben möchten. Es ist weit aus höher als man Kindergeld erhält ohne Verpflegung und Co..

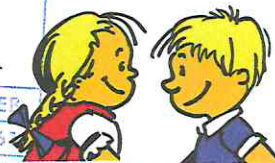
Auch können wir uns die extreme Beitragserhöhung von 5 Stunden auf 6 und mehr Stunden nicht erklären, da dort gerade in der Mittagsschlafzeit weniger Aufwand ist als in der Vormittagszeit.

Wir bitten Sie daher dies grundsätzlich noch einmal zu bedenken. Gerade auch, wo die Gelder für das KiFöG erhöht werden soll. Auch denken Sie bitte daran, dass viele Eltern auf Zuschüsse der Stadt angewiesen sind und somit Sie sich selber eine Erhöhung zusetzen, was auf die Lasten der arbeitende Bevölkerung gelegt wird.

Um eine Reaktion Ihrerseits wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Elternkuratorium
KITA Regenbogenland e.V. in Staßfurt
Adler, Knape, Kuske, Tietze und Zieber



Stadt Staßfurt
Fachbereich I
Fachdienst Schule, Jugend und Kultur
Hohenexlebener Str. 12
39418 Staßfurt

Magdeburg, 2017-06-26

Anhörung freier Träger gemäß §13 Abs. 2 Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Frau Siebert,

die Mail mit der Neuberechnung der Kostenbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen der Kinder, die im Gebiet der Stadt Staßfurt ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, haben wir erhalten und erklären uns dazu wie folgt:

Positiv bewerten wir die verbesserten Wahlmöglichkeiten der Familien mit der Einführung einer 6 bzw. 8 Stunden Betreuung. Daraus könnte man schließen, dass sich die Stadt Staßfurt extrem viele Gedanken zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemacht hat und bestrebt ist, junge Menschen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen.

Dieser positive Eindruck wird sofort zu Nichte gemacht, wenn man die Erhöhung der Kostenbeiträge von teilweise fast 50% im Krippenbereich liest.

Solche Erhöhungen sind für viele berufstätige Eltern und Alleinerziehende kaum zu bewältigen - auch wenn das KiFöG eine Geschwisterregelung und somit eine Entlastung für Mehrkindfamilien vorsieht. Diese gilt ja ohnehin nur für Kinder bis zum Wechsel in die Schule.

Nach unseren Erfahrungen gelten Beiträge für einen 10 Stunden Betreuungsplatz (egal ob Krippe oder Kindergarten) als sozial verträglich, wenn sie nicht höher als das staatliche Kindergeld sind.

Zu bedenken geben wir ebenfalls, dass in unserer Einrichtung ein sehr hoher Anteil von Kindern betreut wird, denen eine Kostenübernahme durch den Salzlandkreis zusteht.

Die hier entstehenden Mehrkosten müssen im Umkehrschluss auch durch die Kommunen aufgebracht werden.

Grundsätzlich sind wir uns darüber im Klaren, dass es parallel mit den Tarifierhöhungen beim Personal zu Kostensteigerungen bei den Betreuungsgebühren kommen kann, aber die uns derzeit vorliegenden Gebühren halten wir für zu hoch.

Die Landesregierung Sachsen-Anhalts muss sich nach jetzigem Stand zügig, bis spätestens Ende des Jahres 2017, mit der Novellierung des KiFöG's befassen und wir würden uns von der Stadt Staßfurt wünschen, wenn man grundsätzlich nicht auf eine Erhöhung verzichten kann, diese sozial verträglich zu gestalten und maximale Erhöhungen von 10% pro Betreuungsart und Betreuungsumfang anzusetzen. Auch in diesem Jahr wird die Landesregierung zusätzliche finanzielle Mittel in das System Kita fließen lassen, die zur finanziellen Entlastung der Elternschaft gedacht sind.

Wir erwarten, dass der Stadtrat der Stadt Staßfurt die Entscheidung zum Thema Gebührenerhöhung in Kitas vertagt, bis die Landesregierung die Novellierung beschlossen hat.

Mit freundlichen Grüßen



C. Kurowski
Geschäftsführerin